

Bewegung der Krankenschwestern für verantwortliche Medizin (NMRM)

Wir haben uns oft gefragt, warum so viele Arzneimittel, welche zuvor alle mehrjährigen Labortests unterzogen wurden, den Patienten Schaden zufügten.

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen werden heute in Großbritannien, Europa und den USA als eine der führenden Todesursachen anerkannt. Krebsfälle haben sich seit 1950 beinahe verdoppelt.

Ist es nicht Zeit, dass *alle* Ärzte und anderen Gesundheitsfürsorger sich fragen warum?

Die vielen verschriebenen Arzneimittel von welchen man weiss, dass sie Patienten geschadet haben, wurden in Tierversuchen auf Sicherheit getestet, bevor klinische Studien an Menschen durchgeführt wurden. In 2006 wurde ganz England Zeuge der herben Realität, als man sich mit den Ergebnissen einer klinischen Studie konfrontiert sah in der fünf junge Männer durch eine Arznei stark geschädigt wurden, welche zuvor **fünf Jahre** lang an Affen getestet worden war. Man konnte hierbei die Schuld nicht auf die Dosierung schieben; den Affen an welchen die Arznei getestet wurde hatte man im Vergleich zu den jungen Männern die 500-fache Dosis verabreicht.

Es ist eine allgemein bekannte Tatsache, dass Tiere nicht in gleicher Weise wie wir auf Arzneimittel und andere Substanzen reagieren. Dies liegt an den Unterschieden in ihrem Stoffwechsel, ihrer Aufnahme, Verteilung und Eliminierung von, sowie Reaktion auf Arzneien. Tierexperimente haben zu großem menschlichen Schaden geführt. Leute allen Alters haben darunter gelitten und ein unakzeptierbar hoher Anteil von Patienten ist nach wie vor davon betroffen.

“Befreit vom Irrtum der Vivisektion werden zukünftige Forscher ihre medizinische Forschungsarbeit auf eine echt wissenschaftlichen Grundlage basieren können... und so allmählich die naturwissenschaftliche Eigenschaft der Medizin, die gegenwärtig vom Irrtum der Vivisektion verdrängt wird, wieder herstellen.”

*Professor Pietro Croce, MD
Professor Emeritus der Pathologie,
Universität von Milan;
Mitglied, American College of Pathologists.*

Die NMRM-Bewegung (Nurses Movement for Responsible Medicine) lehnt Tierversuche aus medizinischen und naturwissenschaftlichen Gründen ab.

TIERVERSUCHE SIND FÜR UNSERE GESUNDHEIT GEFÄHRLICH TATSACHE ODER ERFINDUNG?

Erfindung:

Arzneien müssen an Tieren getestet werden.

Tatsache:

Nein, müssen sie nicht. Tierversuche werden nicht durchgeführt um die Sicherheit neuer Arzneien zu gewährleisten, sondern vielmehr um die pharmazeutischen Firmen und die Regierungsbehörden von gesetzlicher Verantwortlichkeit zu befreien, wenn unerwünschte Arzneimittelwirkungen zu Tod oder Behinderung führen.

Erfindung:

Arzneimittel sind dank Tierversuchen ungefährlich.

Tatsache:

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen sind auf Rang drei der führenden Todesursachen in Europa und den USA, trotz zahlreichen Tierversuchen.

Erfindung:

Arzneien können nur mittels Verwendung von Tieren geprüft werden.

Tatsache:

Nein, stimmt nicht. Im Gegensatz zu Tierversuchen sind Studien an Humanzellen, Gewebe- und Organkulturen, klinische Untersuchungen und Patientenbeobachtungen, sowie Computermodelle für Menschen von direkter Relevanz.

Aufgrund fundamentaler Unterschiede zwischen den Spezies reagieren Tiere ganz anders auf Arzneimittel als Menschen – mit katastrophalen Folgen für unsere Gesundheit. Eine wachsende Anzahl von Ärzten und Wissenschaftlern stimmen ein das es Zeit ist, alle Tierversuche abzuschaffen und sich in Forschungsmethoden zu engagieren, die für Menschen von direkter Relevanz sind.

Nurses Movement for Responsible Medicine (NMRM)

Website: www.nmrm.org

Email: jode7@tiscali.co.uk
